



## Impfausleitung | Hormone

Liebe Spagyrik Freunde,

ich habe heute zwei verschiedene Themen und versuche mich daher bei jedem kurz zu fassen.

Ist es nicht seltsam, dass wir jeden Tag die Samen einer Pflanze essen, die wir aber spagyrisch links liegen lassen? Ihr habt sicher das Bild oben gesehen und erkannt, dass es sich um den Koriander handelt. Ich habe ihn jetzt als 180ste Pflanze in die [Spagyrik Datenbank](#) aufgenommen, das Update kommt umgehend.

Wer sich mit der tieferen Wirkung von Koriander noch nicht beschäftigt hat, glaubt, dass es wohl um eine bessere Verdauung geht. Ja, schon, aber das ist nicht das Wichtigste am Koriander. Er ist bei der Ausleitung von Impfstoffen (aus meiner Sicht) die wichtigste Pflanze überhaupt, weil sie Schwermetalle wie keine andere aus dem Gewebe lösen kann; selbst aus dem Gehirn, weil sie die Blut-Hirn-Schranke öffnet. Koriander löst Schwermetalle bestens, ist aber selbst nicht in der Lage, sie abzutransportieren. Dazu braucht man (spagyrisch) idealerweise den Bärlauch. Die beiden arbeiten also bei einer Impfausleitung Hand in Hand. Dass man *vor* der spagyrischen Anwendung Koriander/Bärlauch (und optional andere) den Organismus, die Organe erst einmal vorbereiten muss, wisst ihr sicher.

Körperlich hat aber Koriander noch viel mehr zu bieten. Er wirkt bei chronischen Entzündungen auf Augenhöhe mit dem Weihrauch und gilt als eines der besten

natürlichen Antibiotika. Selbst Ärzte haben ihn bei multiresistenten Keimen schätzen gelernt. Und es gibt noch viel Lobenswertes mehr, bliebe vielleicht noch zu erwähnen, dass Koriander über eine diazepam-ähnliche Wirkung verfügt. Er erwärmt das Gemüt, entspannt, erfreut das Herz und fördert energetisch Liebe, Lust und Leidenschaft. Er vermag Verdrängtes (endlich) aus dem Unterbewusstsein zu lösen und hilft bei dringend notwendigen Problemlösungen (vor allem im Miteinander) einen gangbaren Weg zu finden. *Coriandrum sativum*, was für eine tolle Pflanze!

Beim zweiten Thema geht es um Hormone, genauer gesagt um Sexualhormone. Ich muss offen zugeben, dass ich als Mann dem Progesteron und den Östrogenen immer ausgewichen bin. Patientinnen mit Frauenbeschwerden gehen eher zu Heilpraktikerinnen, natürlich! Insofern bin ich mit den tonangebenden Sexualhormonen nie richtig konfrontiert worden. Das hat sich schlagartig geändert, als ich im Rahmen von vertiefenden Studien über das Zusammenspiel Schilddrüse und Nebennieren auf die Bedeutung von Progesteron gestoßen bin, völlig unabhängig vom Geschlecht. Natürlich musste ich auch hier erst einmal einen umfangreichen Selbsttest veranstalten, wie immer halt. Ohne vorher zu prüfen, ob ich nun einen Progesteronmangel hatte, habe ich mir mutig eine Rezeptur "Mann mit Östrogendominanz" gemischt und verabreicht. Gott sei Dank habe ich mit nur 2 x 5 Tr. begonnen, das reichte vollends. Die Wirkung war für mich kaum zu glauben. Verdoppelung der körperlichen Leistung (Herzkraft!), Erhöhung der Zielgerichtetheit und "Schlagkraft", Anpacken von alten unbefriedigenden Themen, deutliche Erhöhung der Stressbelastbarkeit, kürzerer und tieferer Schlaf, psychische und körperliche Tonisierung, mehr "Präsenz" und sogar Muskelauf- und Fettabbau. Und nicht erst nach Wochen, schon am 2.Tag war ich hormonell in einem ganz neuen Fahrwasser. Das hätte ich mir nie träumen lassen. Meinen Mitmenschen fiel allerdings eine leicht erhöhte Aggressivität auf. Klar, Progesteron ist auch ein Vorläuferhormon des Testosterons.

So fand ich dann schließlich Zugang zu den Problemen der Frauenhormone, denn auch dort geht es in 95% aller Fälle um das Ungleichgewicht von Progesteron und Östrogenen mit allen Folgen für die Schilddrüsen- und Stresshormone.

Und wie das bei solchen aha-Erlebnissen ist, findet man plötzlich hinter den früher ausgemachten Ursachen von gesundheitlichen Dissonanzen noch eine weitere Ebene dahinter. Ich wollte gar nicht glauben, bei wie vielen Krankheitsbildern das Progesteron (u.a. als Treibstoff des Immunsystems) eines der wichtigsten Co-Faktoren zur Heilung ist. Ich bin mir ganz sicher, dass in der Östrogendominanz z.B. eine der Hauptursachen liegt, warum immer mehr junge Frauen so maßlos zunehmen, die Körper mit einem völlig kaputten Stoffwechsel regelrecht explodieren.

Spagyrisch habe ich all das in zahlreichen Rezepturen "Sexualhormone Mann und Frau" umgesetzt. Es gibt dazu diesen [Donnerstag \(Hormone Frau\)](#) und

Sonntag (Hormone Mann) je ein Webinar dazu. Infos dazu..., einfach auf die blau hinterlegten Begriffe klicken. Im Webinar Frauenhormone unterstützt mich übrigens als Co-Moderatorin [HP Isabel Gäßner](#), Spezialistin auf dem Gebiet der Frauenhormone.

Ganz besonders würde ich mich am Sonntag auch über eine rege Teilnahme der Männer freuen. Wenn die wüssten, was ihnen da entgeht...

Ich wünsche Euch allen einen guten Wochenstart,  
herzlichst,  
HP Hans Gerhard Wicklein

P.S. Für die Österreicher: Am Mittwoch den 13.6. findet um 18.30 Uhr in der [Grazer Apotheke Thondorf](#) ein kostenloser Vortrag "Schilddrüse mit Spagyrik heilen" statt.